

Eichendorff, Joseph von: Sonnette (1837)

1 Wer einmal tief und durstig hat getrunken,
2 Den zieht zu sich hinab die Wunderquelle,
3 Daß er melodisch mit zieht, selbst als Welle,
4 Auf der die Welt sich bricht in tausend Funken.

(Textopus: Sonnette. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13551>)